



Lindenau-Museum
Altenburg / Bernd Sinterhauf [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Marcello Venusti: Heilige Familie (Il Silenzio). Um 1533
Museum:	Lindenau-Museum Altenburg Gabelentzstraße 5 04600 Altenburg +49(0)3447-89553 digitalisierung@museumsverband-thueringen.de
Sammlung:	Frühe italienische Malerei
Inventarnummer:	LMA Oe 314

Beschreibung

Die Komposition des Bildes geht auf eine Zeichnung von Michelangelo zurück, mit dem der Manierist Venusti befreundet war. Er hat das Motiv mehrfach gemalt und jeweils leicht verändert. Das Thema der Heiligen Familie taucht in der italienischen Malerei zum ersten Mal bei Ambrogio Lorenzetti auf. In der Renaissance wurde dem Jesusknaben gern der kleine Johannes (der spätere Täufer) als Spielgefährte beigelegt. Hier erscheint der Knabe, Ruhe heischend, im Fellkostüm. Die elegante Maria hat die Heilige Schrift geöffnet und weist auf ihren Sohn. Sie trägt einen Cherubim im Haar wie einen Schmuck. Von rechts schaut Joseph nachdenklich auf den Schlafenden. Die Sanduhr in der Bank bedeutet die verrinnende Zeit und läßt keinen Zweifel daran, daß der Schlaf des Knaben bereits den Tod einschließt.

Grunddaten

Maße	44 x 28 cm
Material/Technik	Tempera auf Pappelholz

Ereignisse

Hergestellt ...	wann	1533 [circa]
	wer	Marcello Venusti (1512-1579)
[Zeitbezug] ...		16. Jahrhundert

Schlagworte

- Tafelbild (Malerei)

- Manierismus

Literatur

- Oertel, Robert (1961): Frühe italienische Malerei. Beschreibender Katalog der Gemälde. Berlin
- Penndorf, Jutta; Reim, Susanne; Wodzicki, Angelika [Konz.] (1999): Bernhard August von Lindenau und seine Kunstsammlungen. München
- Kamp, Georg W. (1993): Marcello Venusti: religiöse Kunst im Umfeld Michelangelos. Egelsbach [u. a.]
- Schweers, Hans F. (2008): Gemälde in Museen: Deutschland, Österreich, Schweiz Katalog der ausgestellten und depotgelagerten Werke. (5. Auflage). München